

## Protokoll der KET Sitzung 4.10.2007 in Berlin

Teilnehmer: T.Behnke, S.Bethke, K.Desch, M.Hauschild, R.Heuer, R.Klanner, P.Mättig,  
T.Müller (tel), B.Spaan

Entschuldigt: G.Herten, K.Jakobs, A.Ringwald, R.Rückl

TO:

1. Planung der Jahresversammlung am 23.+24.11. in Bad Honnef
2. RECFA Besuch in Berlin
3. Stand der BMBF Sonderinvestitionen
4. A.O.B

### 1. Jahresversammlung am 23.+24.11. (Bad Honnef)

#### a. Satzungsänderung

Die auf der KET Klausur am 19.+20.3. in Heidelberg diskutierten Änderungen der Leitlinien sollen auf der Jahresversammlung zur Abstimmung gestellt werden (siehe Zusammenfassung der Klausur unter: <http://www.ketweb.de/sitzungen/sitzungen.html> ). Mit den vorgeschlagenen Änderungen soll eine bessere Repräsentanz der Community gewährleistet und die Rolle von KET als Vertretung der Teilchenphysik in Deutschland insgesamt gestärkt werden.

Die Änderungen berühren insbesondere folgende Punkte:

- Zusammensetzung KET:  
weiterer Theoriewahlkreis, Vertreter von DESY und den MPIs
- Beschränkung der Amtszeit des Vorsitzenden, Ausweitung der Wählbarkeit
- Einbeziehung der Teilchenphysik ohne Beschleuniger

Entsprechende Satzungsänderungen sollen auf der Jahresversammlung zur Abstimmung vorgeschlagen werden. Zur Vorbereitung sollen die Vorschläge frühzeitig bekannt gemacht werden und der Freitagabend zu einer längeren Aussprache genutzt werden.

#### b. Programm der Jahresversammlung

Der Freitagabend soll für Diskussionen genutzt werden

- Rolle von KET und Satzungsänderung
- Wie können wir die Breite der Teilchenphysik in D sichern?  
Welche Mechanismen können eingeführt werden, um auch 'kleine' Experimente und neue Ideen zu realisieren  
Z.B. Neutrinophysik, Dark Matter, Axion, Kaonphysik etc.

Sonnabend (Redner soweit bisher zugesagt)

### 8.30 – 9.30 KET Interna

8.30 - 9.00 KET Angelegenheiten und Zusammenfassung  
der Berichte der Mandatsträger P.Mättig

9.00 – 9.30 Satzungsänderungen

### **9.30 - 10.00 Strategie und internationaler Rahmen**

9.30 - 9.45 Planung außereuropäisch  
9.45 - 10.00 ICFA + GDE/ILC

K.Jakobs  
N.N.

===== Kaffeepause =====

### **10.30 - 12.30 Allgemeine Punkte der Teilchenphysik in D**

10.30 - 10.45 Bericht über RECFA Besuch	B.Spaan
10.45 - 11.00 DESY	N.N.
11.00 - 11.15 Helmholtz Allianz	I.Brock
11.15 - 11.30 Entwicklung der Theorie	D.Zeppenfeld
11.30 - 11.45 Zusammenarbeit Ingenieure/Technik bei CERN Aktivitäten	R.Schmidt
11.45 - 12.00 Stand der Beschleunigerphysik in D	N.N.
12.00 - 12.20 Öffentlichkeitsarbeit im Hinblick auf LHC	T.Naumann

===== Mittagspause 12.20 - 13.30 h =====

### **13.30-14.15 Fördermittel für die Teilchenphysik**

13.30 - 13.50 BMBF Sondermittel	R.Koepke
13.50 - 14.10 Planungen zur nächsten Ausschreibung	H.Bojahr

### **14.15- 15.30 Bericht vom CERN**

14.15 - 14.35 LHC Maschine	O.Brüning
14.35 - 15.15 LHC Experimente	
ATLAS (15')	S.Tapprogge
CMS (15')	A.Stahl
LHCb (10')	S.Menzemer
15.15- 15.30 SLHC Vorbereitung/FP7 Antrag	L.Feld

### **15.30 - 16.00 Nicht - LHC Experimente der Teilchenphysik**

15.30 - 15.40 Tevatron	V.Büscher
15.40 - 15.50 Flavourphysik	N.N.
15.50 - 16.00 Teilchenphysik ohne Beschleuniger	N.N.

## **2. Vorbereitung des RECFA Besuchs 5.10. in Berlin (B.Spaan)**

Am 5.10. fand die Evaluierung der Situation der Teilchenphysik in Deutschland durch RECFA statt. Dieser Besuch einer der regelmäßigen Besuche in den CERN Mitgliedsstaaten.

In Vorbereitung wurde auf der KET Sitzung diskutiert, wie unsere Community die momentane Situation sieht und welche Folgerungen sich daraus ergeben. Dabei wurden folgende Punkte herausgestellt:

Ziele des Treffens

- Durch Sonderinvestitionen und Helmholtz Allianz sind gute Voraussetzungen für eine starke Rolle am CERN geschaffen worden. Es ist wichtig, dass diese Mittel verstetigt werden.
- Neben dem Schwerpunkt der LHC Physik müssen auch ‚kleinere‘ Experimente möglich sein und es muss flexibel auf neue Ideen und Entwicklungen reagiert werden

- können
- c. DESY muss weiter eine bedeutende Rolle für die Teilchenphysik in Deutschland sowie in europäischen und weltweiten Netzwerken (z.B. hinsichtlich des ILC) spielen.
  - d. Die Vielzahl der Universitäten, an denen die Teilchenphysik vertreten ist, zeigt die Stärke und das Interesse an unserem Feld. Allerdings sind im Allgemeinen die Universitäten durch Reduzierung von Personal und Geld für Infrastruktur in den vergangenen Jahren geschwächt worden. Hier ist eine Umkehr notwendig.
  - e. Als problematisch werden die Möglichkeiten des Nachwuchses angesehen. Die ungenügende Anzahl permanenter Stellen und der späte Zeitpunkt der Besetzung auf eine Dauerstelle führen zu zahlreichen Abwanderungen qualifizierter Kräfte ins Ausland.
  - f. Die Beschleunigerphysik in Deutschland muss stärker an den Universitäten verankert werden, die Zusammenarbeit zwischen den Gruppen sowie den Helmholtz – Instituten und den Universitäten sollte verstärkt werden.

In Vorbereitung der RECFA Sitzung wurde deutlich, dass Daten über Situation und die Entwicklung der Teilchenphysik in Deutschland kontinuierlicher und systematischer gesammelt werden sollten. DESY wird gebeten, administrative Unterstützung zu gewähren.

### **3. Bericht aus dem BMBF und Stand der Sonderinvestitionen**

- Technische Doktoranden: Umsetzung und Kampagne (M.Hauschild)

Das ‚Walter-Gentner Programm‘ für technische Doktoranden soll zwischen BMBF (Staatssekretär Meyer-Krahmer) und CERN (Aymar) am 29.10. in Berlin unterzeichnet werden. Informationen unter

[wolfgang-gentner-stipendien.web.cern.ch](http://wolfgang-gentner-stipendien.web.cern.ch)

In diesem Programm sind drei Auswahlverfahren pro Jahr geplant. Das erste ist gerade abgeschlossen, wobei fünf deutsche Bewerber ausgewählt wurden (Beginn ihrer Arbeit meistens am 1.1.2008). Die Antragsfrist für die zweite Runde endet am 29.10.

In den nächsten Monaten soll das Programm verstärkt bekannt gemacht werden. Dazu sind Flyer und Poster sowie ein Power-Point Vortrag erstellt worden. Mehrere CERN Mitarbeiter werden Universitäten besuchen (MZ, W, DA, KA, S).

Kontaktpersonen am CERN für eine Vielzahl von Gebieten sind benannt worden. Im deutschen Bereich müssen noch verstärkt Kollegen gesucht werden. Auch dafür ist ein Workshop am CERN geplant.

Auch auf die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Fachhochschulen wurde hingewiesen. Insgesamt soll dieser Bereich auch auf der Jahrestagung thematisiert werden.

- Status der Sonderinvestitionen

Unter Berücksichtigung der eingeschränkten Möglichkeiten der Finanzierung direkt über CERN – Programme sowie der Randbedingungen aus den Aufgaben von Bund und Ländern, wird an der Ausgestaltung des Programms für Physikdoktoranden und für leitende Wissenschaftler gearbeitet. Ziel des Projektträgers und des BMBF ist es bis zur Jahresversammlung das Konzept definiert zu haben und die Programme am Anfang des nächsten Jahres anlaufen zu lassen.

Eine mögliche Kopplung an die Verbundforschung wurde von KET begrüßt, allerdings wurde betont, dass es Aufgabe der beiden Programme sein sollte, gezielt die Förderung von längeren CERN Aufenthalten zu unterstützen und dies eine Flexibilität der Mittelvergabe an die Universitäten erfordert.

Die Gestaltung der Werbung zur LHC Eröffnung inklusive einer Ausstellung in Berlin wurde vom BMBF einer Werbeagentur übertragen. T.Naumann als GELOG Vorsitzender ist in die Vorbereitung eingebunden. KET betont die Wichtigkeit, dass auch die anderen Teile des vorgeschlagenen Programms angegangen werden.

Bewerbungen für eine Stelle zur professionellen Medienarbeit im Umfeld der LHC Eröffnung sind eingegangen. KET wird durch H.Dreiner bei der Auswahl der Kandidaten vertreten werden.

Am DESY wird noch im Laufe dieses Jahres mit dem Aufbau eines Tier 2 für LHCb begonnen.

### **3. AOB:**

- DFG Gremien

Für die im November anstehende Wahl der fünf Mitglieder im DFG Kollegium ‚Teilchen, Kerne, Felder‘ kandidieren insgesamt 13 Kollegen, darunter 8 Teilchenphysiker/innen. Wegen der Wichtigkeit dieses Gremiums insbesondere für die Theorie hofft KET, dass die Teilchenphysik gut repräsentiert ist und die Stimmen nicht zersplittert abgegeben werden.

Nähere Informationen unter:

[http://www.dfg.de/dfg\\_im\\_profil/struktur/gremien/fachkollegien/fkwahl\\_2007/infos\\_waehler.html](http://www.dfg.de/dfg_im_profil/struktur/gremien/fachkollegien/fkwahl_2007/infos_waehler.html)

In den Senat der DFG sollte ein theoretischer Physiker neu gewählt werden. Mögliche Kandidaten wurden diskutiert.

- IUPAP C11 (Nominierung durch DPG)

G.Herten als gegenwärtiger Vorsitzender des C11 Ausschuss (‚Particles and Fields‘) der IUPAP hat informiert, dass demnächst das Gremium neu besetzt werden soll. Es wurden mögliche Kandidaten diskutiert.

<http://www.ifj.edu.pl/IUPAP/iupap-c11.html>

- ECFA und ACCU Vertreter

Der Rücklauf auf den Aufruf zur Nominierung von Kandidaten für die deutsche Vertretung im ECFA und ACCU ist schleppend. Die bisherigen Vorschläge wurden diskutiert.

- KET Presseerklärungen

In den letzten vier Monaten sind vier Presse – Mitteilungen zu wichtigen Ereignissen innerhalb der deutschen Teilchenphysik herausgegeben worden. Weitere Erklärungen in ungefähr dieser Frequenz werden weiter als wichtig erachtet.

- Danksagung

KET dankt Frau Fetting und Thomas Lohse für die Hilfe bei der Raumreservierung